Amt Neverin

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde: Gemeinde Beseritz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO-31-BO-2015-040		
Federführend: Fachbereich Bau und Ordnung	Status: öffentlich Datum: 29.01.2015 Verfasser: Anke Beier		
Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/Mittlere Peene"			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Gemeindevertretung der Gemeinde Beseritz	Entscheidung

Sachverhalt:

Neufassung einer Satzung

Laut Informationsschreiben des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“ erfolgt im Jahr 2015 eine Erhöhung des Hebesatzes auf 7,75 €/BE (früher 6,75 €/BE).

Dies ergibt nach dem vorläufigen Beitragsbuch für die Gemeinde Beseritz vom 18.12.2014 eine Mehrausgabe zum Vorjahr i. H. v. 1.761,52 €.

Um die Mehrausgaben der Gemeinde decken zu können, wurde die Gebühr zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes neu kalkuliert.

Damit die neuen Gebührensätze zur Anwendung kommen können, ist eine Neufassung der o.g. Satzung erforderlich.

Außerdem wurde der gesetzlich vorgeschriebene Ausgleich von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen gemäß § 6 Abs. 2 d des Kommunalabgabengesetzes M-V vorgenommen.

Mitwirkungsverbot: (bitte löschen, wenn nicht benötigt)

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung ist <<Mitglied des Gremiums>> von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Beseritz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung der Gemeinde Beseritz über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/ Mittlere Peene“.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt löschen)

I. Gesamtkosten der Maßnahme : 14.158,26 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 13.700 €

Ergebnishaushalt

Produkt: 55203
Bezeichnung: an Zweckverbände
Sachkonto: 5254400

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Investitionsprojekt:
Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen **außer-/überplanmäßig** bereitgestellt werden (Ausführungen zur der Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkung auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen
 Gesamtkosten von _____ € beziehen sich auf die Jahre
 Folgekosten in Höhe von _____ €

Anlagen:

- Satzung
- Gebührenkalkulation (Kostenüber- bzw. -unterdeckung)

**Satzung der Gemeinde Biseritz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der
Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes
„Untere Tollense/Mittlere Peene“**

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777),
des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 499),
sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777, 833)
wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Biseritz vom
folgende Satzung erlassen:

**§ 1
Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Biseritz ist gemäß § 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“, der entsprechend §§ 61 ff. des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Gemeinde hat dem Verband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ auf Grund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die von der Gemeinde zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

**§ 2
Gebührengegenstand**

- (1) Die von der Gemeinde nach § 1 Absatz 2 dieser Satzung zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Absatz 1 bis 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke oder Teilen von Grundstücken im Gebiet der Gemeinde. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Flurstück.
- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

- (4) Der zu berechnende Gebührengegenstand schließt alle Flurstücke in der Gemeinde Beseritz ein.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch Absatz 2 nach Größe der Grundstücke oder Teilen von Grundstücken. Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, erforderliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen. Änderungen zu Eigentums-, Pacht- und sonstigen Nutzungsverhältnissen sind dem Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin innerhalb von 4 Wochen, nach Eintritt derselben, mitzuteilen.
- (2) Die Gebühr wird nach dem Verbandsbeitrag des Wasser- und Bodenverbandes festgesetzt.
Es gilt folgende Berechnungsgrundlage:
- a) Jedes Flurstück mit der Nutzungsart „Gebäude- und Freiflächen“ sowie „Gärten“ (BAL-Flächen) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m² wird mit einer Mindestgebühr von 3,50 € berechnet.
 - b) Für jeden weiteren angefangenen Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m² steigt, sowie alle Flurstücke mit der Nutzungsart, die nicht unter die vorher genannten Flurstücke fallen, das sind z.B. Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung (ALG-Flächen), werden mit einem Quadratmeterpreis von 0,001296930 € berechnet.
- Die Gebührenkalkulation ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 4

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtiger ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht, ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht § 2 Absatz 3 zutrifft.
- (4) Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Nutzungsberechtigte des Grundstücks sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschild, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres, für das gesamte Jahr. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Gebühr wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.
Kleinbeträge bis zu 50,00 € sind am 1. Juli des jeweiligen Kalenderjahres fällig.

Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht.

Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Absatz 2 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert hat oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 17 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Absatz 1 Satz 3, des § 4 Absatz 4 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € (fünftausend) geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Beseritz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“ vom 25.03-2009, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“ vom 24.11.2009, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“ vom 22.11.2011 außer Kraft.

Beseritz, den _____

C. Legde
Bürgermeister

Siegel

Hinweis

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsfrist.

Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung, diese Satzung nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, öffentlich bekannt zu machen.

Anlage zur Satzung der Gemeinde Beseritz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes (WBV) „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Gebührenkalkulation zu § 3 Absatz 2 dieser Satzung

1. Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der Gemarkungen der Gemeinde Beseritz.

2. Ausgangsdaten der Kalkulation

Grundlage:	vorl. Beitragsbuch des WBV vom 18.12.2014
- Gesamtbeitrag:	13.651,78 €
- bereinigter Umlage-Betrag als Kalkulationsgrundlage:	14.158,26 €
- Gesamtfläche:	11.096.872 m ²
- Fläche dingliche Mitglieder:	425.633 m ²
- tatsächliche Umlagefläche als Kalkulationsgrundlage:	10.671.239 m²

3. Ausgleich von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen

Kalkulationszeitraum: 5 Jahre (ab Haushaltsjahr 2010)

Haushalts-Jahr	Einnahmen					Ausgaben	Differenz
	AO-Soll (geplante Einnahmen)	Gesamt-Ist (tatsächliche Einnahmen)	Kassenrest	Verwaltungs- gebühren	bereinigte Einnahme	Gesamtbeitrag der Gemeinde an WBV (Ist)	Einnahmen- Ausgaben (-) Unterdeckung (+) Überdeckung
2010	10.860,57 €	10.697,29 €	-163,28 €	397,11 €	10.463,46 €	10.788,66 €	-325,20 €
2011	10.796,88 €	10.780,04 €	-16,84 €	386,13 €	10.410,75 €	10.569,90 €	-159,15 €
2012	12.436,48 €	12.336,73 €	-99,75 €	542,96 €	11.893,52 €	11.891,14 €	2,38 €
2013	12.436,87 €	12.543,96 €	107,09 €	542,96 €	11.893,91 €	11.890,26 €	3,65 €
2014	12.403,30 €	9.787,20 €	-2.616,10 €	541,20 €	11.862,10 €	11.890,26 €	-28,16 €
						Ergebnis:	-506,48 €

Gesamtbeitrag für das Jahr 2015:	13.651,78 €	(= lt. vorläufigem Beitragsbuch)
+ Betrag der Kostenunterdeckung:	506,48 €	
<u>Umlagebetrag im Jahr 2015:</u>	14.158,26 €	(= bereinigter Umlage-Beitrag f. 2015)

4. Umlage des Gesamtbeitrages (bereinigter Umlage-Beitrag)

Die Refinanzierung des Gesamtbeitrages erfolgt durch Umlegung auf die tatsächliche Umlagefläche der Gemeinde.

Dabei werden alle Flurstücke im Sinne dieser Satzung mit der Nutzungsart „Gebäude- u. Freiflächen“ sowie „Gärten“ (in der Gemeinde sind das 129 Flurstücke) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m² mit einer Mindestgebühr von 3,50 € berechnet:

$$129 \text{ Flurstücke} \times 3,50 \text{ €} = 451,50 \text{ €}$$

Jeder weitere angefangene Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m² steigt, sowie alle Flurstücke die nicht unter die o.g. Nutzungsarten fallen (das sind z.B.

Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung), werden mit einem Quadratmeterpreis berechnet.

Der Quadratmeterpreis errechnet sich wie folgt:

1.)	14.158,26 €	(bereinigter Umlage-Beitrag)
-	451,50 €	(Summe aus Mindestgebührenberechnung)
=	<u>13.706,76 €</u>	(Restlicher Umlagebetrag)
2.)	10.671.239 m ²	(tatsächliche Umlagefläche)
-	102.620 m ^{2*}	(Fläche, die mit der Mindestgebühr bereits berechnet wurde)
=	<u>10.568.619 m²</u>	(Restliche Umlagefläche)

Quadratmeterpreis:

	13.706,76 €	(Restlicher Umlagebeitrag aus 1.)
:	10.568.620 m ²	(Restliche Umlagefläche aus 2.)
=	<u>0,001296930 €/m²</u>	

Gemeinde

Biseritz

Gebührenkalkulation

zur

**Umlage der Beiträge des
Wasser- und Bodenverbandes
„Untere Tollense/Mittlere Peene“**

(Ausgleich der Kostenüber- bzw. -unterdeckung)

**Amt Neverin
FB Bau und Ordnung**

29.01.2015

A) Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen

1. Ermittlung einer Kostenüber- bzw. -unterdeckung

Kalkulationszeitraum: 5 Jahre (ab Haushaltsjahr 2010)

Haushalts- Jahr	Einnahmen					Ausgaben	Differenz
	AO-Soll (geplante Einnahmen)	Gesamt-Ist (tatsächliche Einnahmen)	Kassenrest	Verwaltungs- gebühren	bereinigte Einnahme	Gesamtbeitrag der Gemeinde an WBV (Ist)	Einnahmen- Ausgaben (-) Unterdeckung (+) Überdeckung
2010	10.860,57 €	10.697,29 €	-163,28 €	397,11 €	10.463,46 €	10.788,66 €	-325,20 €
2011	10.796,88 €	10.780,04 €	-16,84 €	386,13 €	10.410,75 €	10.569,90 €	-159,15 €
2012	12.436,48 €	12.336,73 €	-99,75 €	542,96 €	11.893,52 €	11.891,14 €	2,38 €
2013	12.436,87 €	12.543,96 €	107,09 €	542,96 €	11.893,91 €	11.890,26 €	3,65 €
2014	12.403,30 €	9.787,20 €	-2.616,10 €	541,20 €	11.862,10 €	11.890,26 €	-28,16 €
						Ergebnis:	-506,48 €

Für die Gemeinde wurde eine Kostenunterdeckung ermittelt, die nach § 6 Abs. 2d KAG M-V innerhalb von 5 Jahren nach Ende des Kalkulationszeitraumes auszugleichen ist.

2. Ausgleich der Kostenüberdeckung

Der Ausgleich der Kostenunterdeckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015, indem der Einnahme-fehlbetrag vom Gesamtbeitrag des Wasser- und Bodenverbandes addiert wird.

Gesamtbeitrag für das Jahr 2015:	13.651,78 €	(= lt. vorläufigem Beitragsbuch)
+ Betrag der Kostenunterdeckung:	506,48 €	
<u>Umlagebetrag im Jahr 2015:</u>	<u>14.158,26 €</u>	(= bereinigter Umlage-Beitrag f. 2015)

B) Ermittlung des Gebührensatzes

- Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der Gemarkungen der Gemeinde Biseritz.

2. Ausgangsdaten der Kalkulation

Grundlage:	vorl. Beitragsbuch des WBV vom 18.12.2014
- Gesamtbeitrag:	13.651,78 €
- bereinigter Umlage-Betrag als Kalkulationsgrundlage:	14.158,26 €
- Gesamtfläche:	11.096.872 m ²
- Fläche dingliche Mitglieder:	425.633 m ²
- tatsächliche Umlagefläche als Kalkulationsgrundlage:	10.671.239 m²

3. Umlage des Gesamtbeitrages (bereinigter Umlage-Beitrag)

Die Refinanzierung des Gesamtbeitrages erfolgt durch Umlegung auf die tatsächliche Umlagefläche der Gemeinde.

Dabei werden alle BAL-Flächen, d.h. Flurstücke mit der Nutzungsart „Gebäude- u. Freiflächen“ sowie „Gärten“ (in der Gemeinde sind das 129* Flurstücke) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m² mit einer Mindestgebühr von 3,50 € pro Flurstück berechnet:

$$129 \text{ Flurstücke} \times 3,50 \text{ €} = 451,50 \text{ €}$$

Jeder weitere angefangene Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m² steigt, sowie alle Flurstücke die nicht unter die o.g. Nutzungsarten fallen (das sind z.B. Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung), werden mit einem Quadratmeterpreis berechnet.

Der Quadratmeterpreis errechnet sich wie folgt:

1.)	14.158,26 €	(bereinigter Umlage-Beitrag)
-	451,50 €	(Summe aus Mindestgebührenberechnung)
=	<u>13.706,76 €</u>	(Restlicher Umlagebetrag)
2.)	10.671.239 m ²	(tatsächliche Umlagefläche)
-	102.620 m ² *	(Fläche, die mit der Mindestgebühr bereits berechnet wurde)
=	<u>10.568.619 m²</u>	(Restliche Umlagefläche)

Quadratmeterpreis:

	13.706,76 €	(Restlicher Umlagebeitrag aus 1.)
:	10.568.619 m ²	(Restliche Umlagefläche aus 2.)
=	<u><u>0,001296930 €/m²</u></u>	

* die Werte sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen

BAL-Flächenaufstellung (Ermittlung der Mindestgebühr und deren Flächen)

Ifd.Nr.	Gemarkung	ALB-Daten			BAL Flächenermittlung		
		Flur	Flurstück	Gesamte Fläche in m ²	davon BAL-Fläche in m ²	davon Flächen bis 1.000 m ²	davon Flächen über 1.000m ²
1	Beseritz	3	1	323.753	1.480	1000	480
2	Beseritz		25	1.697	640	640	0
3	Beseritz		26	1.540	1.540	1000	540
4	Beseritz	6	6/1	1.966	1.966	1000	966
5	Beseritz		7/1	2.241	2.241	1000	1241
6	Beseritz		7/2	1.648	1.648	1000	648
7	Beseritz		8/1	1.487	797	797	0
8	Beseritz		8/2	1.487	739	739	0
9	Beseritz		9	2.979	1.519	1000	519
10	Beseritz		10	2.975	1.578	1000	578
11	Beseritz		11	2.940	1.660	1000	660
12	Beseritz		12	2.960	1.725	1000	725
13	Beseritz		17/2	1.500	900	900	0
14	Beseritz		17/3	1.429	1.429	1000	429

Gebührenkalkulation-Nr.: 01-2015 (ALB-Datensatz: A2014_2)
 Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“
 Gemeinde Beseritz

15	Beseritz	18	2.884	1.684	1000	684
16	Beseritz	21	3.153	3.153	1000	2153
17	Beseritz	25/3	2.307	2.307	1000	1307
18	Beseritz	25/4	2.306	2.306	1000	1306
19	Beseritz	25/5	2.305	2.305	1000	1305
20	Beseritz	25/6	2.304	2.304	1000	1304
21	Beseritz	25/7	2.303	2.303	1000	1303
22	Beseritz	25/8	2.302	2.302	1000	1302
23	Beseritz	25/9	2.301	2.301	1000	1301
24	Beseritz	25/10	2.302	2.302	1000	1302
25	Beseritz	25/11	598	32	32	0
26	Beseritz	28	4.270	2.240	1000	1240
27	Beseritz	50/1	25.226	867	867	0
28	Beseritz	51/2	1.325	663	663	0
29	Beseritz	52	3.202	1.402	1000	402
30	Beseritz	53	3.213	1.388	1000	388
31	Beseritz	54/1	1.608	696	696	0
32	Beseritz	54/2	1.608	696	696	0
33	Beseritz	55	3.214	1.534	1000	534
34	Beseritz	58	3.478	1.503	1000	503
35	Beseritz	59/1	377	377	377	0
36	Beseritz	59/3	896	896	896	0
37	Beseritz	59/4	2.216	2.216	1000	1216
38	Beseritz	60/4	923	923	923	0
39	Beseritz	62/1	12.825	12.825	1000	11825
40	Beseritz	65/1	1.819	1.819	1000	819
41	Beseritz	65/2	1.087	1.087	1000	87
42	Beseritz	66	2.958	1.828	1000	828
43	Beseritz	67	2.939	1.765	1000	765
44	Beseritz	68	2.902	1.597	1000	597
45	Beseritz	69/2	1.046	1.046	1000	46
46	Beseritz	69/3	281	216	216	0
47	Beseritz	70/1	14.880	14.880	1000	13880
48	Beseritz	72/2	530	530	530	0
49	Beseritz	72/3	585	585	585	0
50	Beseritz	72/4	800	800	800	0
51	Beseritz	72/5	12.752	5.726	1000	4726
52	Beseritz	72/6	302	302	302	0
53	Beseritz	72/8	337	337	337	0
54	Beseritz	72/9	83	83	83	0
55	Beseritz	74	643	643	643	0
56	Beseritz	75	637	637	637	0
57	Beseritz	76	593	593	593	0
58	Beseritz	77/1	408	408	408	0
59	Beseritz	77/2	137	137	137	0
60	Beseritz	78/1	207	207	207	0
61	Beseritz	78/2	316	316	316	0
62	Beseritz	79	1.209	1.209	1000	209
63	Beseritz	80	1.708	1.708	1000	708
64	Beseritz	81/1	166	166	166	0
65	Beseritz	81/2	1.421	1.421	1000	421
66	Beseritz	82	1.447	1.447	1000	447
67	Beseritz	83	1.501	1.501	1000	501
68	Beseritz	84	2.618	2.618	1000	1618
69	Beseritz	86/2	793	793	793	0
70	Beseritz	87/1	9.418	9.418	1000	8418

Gebührenkalkulation-Nr.: 01-2015 (ALB-Datensatz: A2014_2)
 Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“
 Gemeinde Beseritz

71	Beseritz	88/1	901	901	901	0
72	Beseritz	88/2	620	620	620	0
73	Beseritz	88/3	666	666	666	0
74	Beseritz	88/4	558	558	558	0
75	Beseritz	90	2.882	2.882	1000	1882
76	Beseritz	91	2.853	2.853	1000	1853
77	Beseritz	92/1	511	511	511	0
78	Beseritz	92/2	1.364	1.364	1000	364
79	Beseritz	93/1	1.846	1.846	1000	846
80	Beseritz	94/1	2.005	2.005	1000	1005
81	Beseritz	95	2.041	2.041	1000	1041
82	Beseritz	96	1.826	1.826	1000	826
83	Beseritz	97	1.982	1.982	1000	982
84	Beseritz	98	1.766	1.766	1000	766
85	Beseritz	99	1.702	1.702	1000	702
86	Beseritz	100	1.649	1.649	1000	649
87	Beseritz	101	1.410	1.410	1000	410
88	Beseritz	102	1.667	1.667	1000	667
89	Beseritz	103	1.883	978	978	0
90	Beseritz	104	2.495	1.365	1000	365
91	Beseritz	105	2.892	1.492	1000	492
92	Beseritz	106	2.352	907	907	0
93	Beseritz	108	641	641	641	0
94	Beseritz	109/1	775	775	775	0
95	Beseritz	109/2	5.562	1.057	1000	57
96	Beseritz	110/1	689	689	689	0
97	Beseritz	110/2	3.619	2.619	1000	1619
98	Beseritz	111	5.770	4.210	1000	3210
99	Beseritz	112	3.601	2.351	1000	1351
100	Beseritz	114	4.936	4.015	1000	3015
101	Beseritz	116/2	1.998	1.998	1000	998
102	Beseritz	120	19.538	1.768	1000	768
103	Beseritz	125	1.972	502	502	0
104	Beseritz	126/3	81	81	81	0
105	Beseritz	126/4	82	82	82	0
106	Beseritz	126/6	8	8	8	0
107	Beseritz	126/7	75	75	75	0
108	Beseritz	126/8	211	211	211	0
109	Beseritz	132/2	4.211	4.211	1000	3211
110	Beseritz	132/3	1.873	1.873	1000	873
111	Beseritz	133/2	6	6	6	0
112	Beseritz	133/3	167	167	167	0
113	Beseritz	133/4	4.823	158	158	0
114	Beseritz	134	108	108	108	0
115	Beseritz	7 4/1	19.550	1.400	1000	400
116	Beseritz	5/1	10.602	3.043	1000	2043
117	Beseritz	9	3.192	1.420	1000	420
118	Beseritz	8 2/2	2.090	2.067	1000	1067
119	Beseritz	9	22.107	912	912	0
120	Beseritz	13/3	2.059	2.059	1000	1059
121	Beseritz	13/5	1.705	1.705	1000	705
122	Beseritz	13/7	2.017	2.017	1000	1017
123	Beseritz	17/2	368	368	368	0
124	Beseritz	17/4	360	360	360	0
125	Beseritz	30/3	1.959	1.959	1000	959
126	Beseritz	36/2	2.269	2.269	1000	1269

127	Beseritz		44/2	357	357	357	0
128	Beseritz		50/3	2.035	2.035	1000	1035
129	Beseritz	9	33/1	50.060	4.100	1000	3100

S u m m e n		
Fläche	Fläche	Fläche
in m ²	bis 1.000 m ²	über 1.000 m ²
213.877	102.620	111.257